

# KÄRNTNER LANDESZEITUNG

Amtsblatt des Landes Kärnten

Erscheint Donnerstag . Redaktionsschluss Montag, 12 Uhr . Anzeigenannahme nur per E-Mail: [landeszeitung@ktn.gv.at](mailto:landeszeitung@ktn.gv.at)

## ■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG: Stellenausschreibungen

LKBG Land Kärnten Beteiligungen GmbH: die Position als Geschäftsführer/in

## ■ LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN

## ■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

### Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Spittal, der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, der Marktgemeinde Velden, der Marktgemeinde Finkenstein, der Gemeinde Gallizien

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde St. Veit/Glan, der Gemeinde Sittersdorf (vereinfachte Verfahren)

Änderung des integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanverfahren der Landeshauptstadt Klagenfurt, der Stadtgemeinde Spittal

Änderung einer integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung in der Stadtgemeinde Feldkirchen

Freigabe eines Aufschließungsgebietes in der Stadtgemeinde Wolfsberg

Aufhebung eines Aufschließungsgebietes in der Marktgemeinde Oberdrauburg, in der Marktgemeinde Seeboden

### Bezirkshauptmannschaften

Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt-Land: Hundehalteverordnung

Bezirkshauptmannschaft Villach-Land: Hundehalteverordnung

Bezirkshauptmannschaft St. Veit an der Glan: Hundehalteverordnung

## ■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Marktgemeinde Finkenstein: Erbringung von Versicherungsleistungen der Sachversicherung und Gemeindehaftpflichtversicherung

Bundesimmobiliengesellschaft mbH: 9500 Villach, Steinbruchstraße 2b, Sanierung Autobahnpolizeiinspektion, Elektroinstallationsarbeiten

## ■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Für unseren Standort Klinikum Klagenfurt a. W. gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Fachärztin/-arzt und Ausbildungsstelle im Sonderfach Augenheilkunde und Optometrie

Für unseren Standort LKH Villach gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Elektro- und Gebäudetechnikerin/Elektro- und Gebäudetechniker

Bitte lassen Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mittels des Bewerbungsbogens (als Download auf unserer Homepage oder in den Personalabteilungen der Landeskrankenanstalt erhältlich) bis zum jeweiligen Bewerbungsende an die im Ausschreibungstext auf unserer Homepage unter der jeweiligen Ausschreibung angegebene Anschrift zukommen.

Zusätzliche Informationen, wie das Bewerbungsende und weitere Voraussetzungen zur Aufnahme in das Objektivierungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Jobbörse unter [www.kabeg.at](http://www.kabeg.at).

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nur Bewerber/innen berücksichtigen können, welche die verpflichtenden Voraussetzungen mit Ende der Bewerbungsfrist erfüllen und die erforderlichen Unterlagen beibringen. Ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren kann leider nicht gewährt werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 2. November 2016

Für die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:  
Der Leiter der Hauptabteilung Recht und Personal:  
Mag. Dr. Johann M a r h l

### LKBG Land Kärnten Beteiligungen GmbH Völkermarkter Ring 21–23, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Die Position als Geschäftsführer/in für die Land Kärnten Beteiligungen GmbH FN 9896 1g gelangt zur Ausschreibung. Die Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie auf [www.lkbg.at](http://www.lkbg.at) unter Downloads.

Klagenfurt am Wörthersee, am 3. November 2016

## ■ LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN

Ausgegeben am 27. Oktober 2016

68. Verordnung: Kärntner Wasserbuchverordnung

## ■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

### Amt der Kärntner Landesregierung

#### Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Spittal an der Drau

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 24. Oktober 2016, Zl. 03-Ro-113-1/15-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Spittal an der Drau vom 9. August 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

(1a/2016) eine Teilfläche von ca. 1.160 m<sup>2</sup> aus den als allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstücken Nr. 1229, 139/2, 1228, 139/3, 139/4, .347 und .103, je KG Spittal an der Drau, in Bauland-Geschäftsgebiet (§ 3 Abs. 8 K-GplG 1995),

(1b/2016) eine Teilfläche von ca. 69 m<sup>2</sup> aus den als Bauland-Geschäftsgebiet festgelegten Grundstücken Nr. .80/2, .81, 141, 1229, KG Spittal an der Drau, in allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 24. Oktober 2016

Für die Kärntner Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

#### Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 24. Oktober 2016, Zl. 03-Ro-23-1/11-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg vom 25. Juli 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (8/2016) eine Teilfläche von ca. 1.206 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 438/59, 438/3 und 438/61, KG Unterort, in Grünland-Ausflugsgasthaus (§ 5 K-GplG 1995),

2. (13/2016) eine Teilfläche von ca. 850 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Ausflugsgasthaus festgelegten Grundstück Nr. 438/3, KG Unterort, in Grünland-Gerätehaus für Pistengeräte (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 24. Oktober 2016

Für die Kärntner Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

#### Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Velden am Wörthersee

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 19. Oktober 2016, Zl. 03-Ro-123-1/18-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Velden am Wörther See vom 17. August 2016 über die integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Demenzkompetenzzentrum – Lind ob Velden“, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern abgeändert wurde, als unter den Punkten

1a/2016 die Flächen der Grundstücke Nr. 750/10 und 285/4 sowie Teilflächen der Grundstücke Nr. 750/8, 266, 267 und 285/3, KG Lind ob Velden, im Ausmaß von 8.214 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Sondergebiet – Gerontopsychiatrie (§ 3 Abs. 10 K-GplG 1995) sowie

1b/2016 Teilflächen der Grundstücke Nr. 266, 267 und 285/3, KG Lind ob Velden, im Ausmaß von 7.059 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – Erholungsfläche in Bauland – Sondergebiet – Gerontopsychiatrie (§ 3 Abs. 10 K-GplG 1995)

sowie Bebauungsbedingungen laut Verordnung „Demenzkompetenzzentrum – Lind ob Velden“ vom 17. August 2016 für den obgenannten Bereich (§ 31a K-GplG 1995 – integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung)

beschlossen wurden, gemäß § 31b Abs. 1 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 19. Oktober 2016

Für die Kärntner Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes  
der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 19. Oktober 2016, Zl. 03-Ro-28-1/15-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See vom 25. Mai 2016 über die integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Ledenitzen – Dr. Goja“, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern abgeändert wurde, als unter den Punkten

8a/2015 eine Teilfläche der Parzelle Nr. 595/6, KG Ferlach, im Ausmaß von 9.263 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

8b/2015 eine Teilfläche der Parzelle Nr. 595/6, KG Ferlach, im Ausmaß von 533 m<sup>2</sup> von derzeit Bauland-Dorfgebiet-Aufschließungsgebiet in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

8c/2015 eine Teilfläche der Parzelle Nr. 595/6, KG Ferlach, im Ausmaß von 12 m<sup>2</sup> von derzeit Bauland-Dorfgebiet-Aufschließungsgebiet in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

8d/2015 eine Teilfläche der Parzelle Nr. 595/6, KG Ferlach, im Ausmaß von 55 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995) sowie Bauungsbedingungen laut Verordnung „Ledenitzen – Dr. Goja“ vom 25. Mai 2016 für den obgenannten Bereich (§ 31a K-GplG 1995 – integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung)

beschlossen wurden, gemäß § 31b Abs. 1 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 19. Oktober 2016

Für die Kärntner Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes  
der Gemeinde Gallizien**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 24. Oktober 2016, Zl. 03-Ro-34-1/15-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Gallizien vom 12. Dezember 2013, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1a/2013 eine Teilfläche von ca. 615 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland, festgelegten Grundstücken Nr. 250/3, KG Enzelsdorf, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

1b/2013 eine Teilfläche von ca. 160 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 250/3, KG Enzelsdorf, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 24. Oktober 2016

Für die Kärntner Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes  
der Stadtgemeinde St. Veit/Glan  
(vereinfachtes Verfahren)**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Veit an der Glan hat mit Beschluss vom 12. September 2016 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter den Punkten

2a/2016 eine Fläche von ca. 247 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Park festgelegten Grundstück Nr. 65, KG St. Veit/Glan, in Bauland-Geschäftsgebiet (§ 3 Abs. 8 K-GplG 1995),

2b/2016 eine Fläche von ca. 175 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Park und Bauland-Wohngebiet festgelegten Grundstück Nr. 498/1, KG St. Veit/Glan, in Bauland-Geschäftsgebiet (§ 3 Abs. 8 K-GplG 1995),

2c/2016 eine Fläche von ca. 2 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Park festgelegten Grundstück Nr. 63/2, KG St. Veit/Glan, in Bauland-Geschäftsgebiet (§ 3 Abs. 8 K-GplG 1995),

2d/2016 eine Fläche von ca. 9 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Park festgelegten Grundstück Nr. 63/1, KG St. Veit/Glan, in Bauland-Geschäftsgebiet (§ 3 Abs. 8 K-GplG 1995),

2e/2016 eine Fläche von ca. 31 m<sup>2</sup> aus dem als Bauland-Wohngebiet festgelegten Grundstück Nr. 1079, KG St. Veit/Glan, in Bauland-Geschäftsgebiet (§ 3 Abs. 8 K-GplG 1995),

2f/2016 eine Fläche von ca. 332 m<sup>2</sup> aus dem als Bauland-Wohngebiet festgelegten Grundstück Nr. 39, 13, KG St. Veit/Glan, in Bauland-Geschäftsgebiet (§ 3 Abs. 8 K-GplG 1995)

festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 28. Oktober 2016

Für die Kärntner Landesregierung:  
Mag. K r a l l

**Änderung des Flächenwidmungsplanes  
der Gemeinde Sittersdorf  
(vereinfachtes Verfahren)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat mit Beschluss vom 18. März 2016 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt

1/2016 eine Teilfläche von 718 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 228/1, KG Proboj, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 28. Oktober 2016

Für die Kärntner Landesregierung:  
Mag. K r a l l

**Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee  
Änderung des integrierten Flächenwidmungs- und  
Bebauungsplanverfahren  
„Lakeside Park 02 – Bauabschnitt 01“**

Die Kärntner Landesregierung hat mit Bescheid vom 19. Oktober 2016, Zl. 03-Ro-56-1/71-2016, die vom Gemeinderat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee am 26. April 2016 beschlossene integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Lakeside Park 02 – Bauabschnitt 01“, mit welcher die vom Gemeinderat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee am 12. März 2014 beschlossene und mit Bescheid der Kärntner Landesregierung vom 15. April 2014, Zl. 03-Ro-56-1/30-2014, genehmigte integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Lakeside Park 02 – Bauabschnitt 01“ abgeändert wurde, gemäß § 31b Abs. 1 des Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 19. Oktober 2016

Für die Kärntner Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Stadtgemeinde Spittal an der Drau  
Änderung eines integrierten Flächenwidmungs- und  
Bebauungsplanverfahren**

Die Kärntner Landesregierung hat mit Bescheid vom 24. Oktober 2016, Zl. 03-Ro-113-1/18-2016, die vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Spittal an der Drau am 28. Juni 2016 beschlossene integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Merck-Areal“, mit welcher die vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Spittal an der Drau am 22. September 2014 beschlossene und mit Bescheid der Kärntner Landesregierung vom 9. März 2015, Zl. 03-Ro-113-1/3-2015, genehmigte integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Merck-Areal“ abgeändert wurde, gemäß § 31b Abs. 1 des Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 24. Oktober 2016

Für die Kärntner Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung einer integrierten Flächenwidmungs-  
und Bebauungsplanung  
in der Stadtgemeinde Feldkirchen in Kärnten**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 19. Oktober 2016, Zl. 03-Ro-25-1/7-2016, die vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Feldkirchen in Kärnten am 3. Dezember 2014 beschlossene integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Hofer KG St. Ruprecht“ - 1. Revision, mit welcher die vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Feldkirchen in Kärnten am 17. Oktober 2006, Zl. 004-100-3/2006, beschlossene und mit Bescheid der Kärntner Landesregierung vom 26. März 2007, Zl. 03-Ro-25-1/4-2007, genehmigte integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Hofer KG St. Ruprecht“ abgeändert wurde, gemäß § 31b Abs. 1 des Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 19. Oktober 2016

Für die Kärntner Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Freigabe eines Aufschließungsgebietes  
in der Stadtgemeinde Wolfsberg**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolfsberg hat mit Beschluss vom 15. September 2016 die Festlegung eines Aufschließungsgebietes auf dem Grundstück Nr. 96/39, KG Priel, teilweise im Ausmaß von 230 m<sup>2</sup> aufgehoben.

Die gegenständliche Freigabe des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 27. Oktober 2016

Für die Kärntner Landesregierung:  
Mag. Katharina K r a l l

**Aufhebung eines Aufschließungsgebietes  
in der Marktgemeinde Oberdrauburg**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Oberdrauburg hat mit Beschluss vom 19. September 2016 die Verordnung vom 28. Februar 2002, mit welcher u.a. Aufschließungsgebiete festgelegt worden sind, insofern geändert, als dass die Festlegung eines Aufschließungsgebietes auf den Grundstücken Nr. 875/1, 875/5 und 875/7, KG Oberdrauburg, im Ausmaß von 2.200 m<sup>2</sup>, aufgehoben wird.

Die gegenständliche Aufhebung des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.G.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 28. Oktober 2016

Für die Kärntner Landesregierung:  
Mag. K r a l l

**Aufhebung eines Aufschließungsgebietes  
in der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See hat mit Beschluss vom 30. September 2016 die Verordnung vom 21. Juli 2011, mit welcher u.a. Aufschließungsgebiete festgelegt worden sind, insofern geändert, als dass die Festlegung eines Aufschließungsgebietes auf den Grundstücken Nr. 864/1, 292 und 293/3, KG Lieseregg, im Ausmaß von 2.002 m<sup>2</sup>, aufgehoben wird.

Die gegenständliche Aufhebung des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.G.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 28. Oktober 2016

Für die Kärntner Landesregierung:  
Mag. K r a l l

## Bezirkshauptmannschaften

### Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt-Land

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt-Land vom 25. Oktober 2016, mit welcher Hundehalter/innen zur ordnungsgemäßen Haltung ihrer Hunde verpflichtet werden.

Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F., wird nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft, sowie des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk Klagenfurt-Land, verordnet:

#### § 1

Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, werden alle Hundehalter/innen verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

#### § 2

Alle Hundehalter/innen innerhalb geschlossener verbauter Gebiete sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

#### § 3

Diese Verordnung gilt nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die ihnen zukommenden Aufgaben verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter/innen (Besitzer/innen) entzogen haben.

Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder/innen von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder/in legitimieren können.

#### § 4

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziff. 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F., eine Verwaltungsübertretung.

Verwaltungsübertretungen sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 1.450,00 und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter/die Täterin schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu € 2.180,00 zu bestrafen.

#### § 5

Diese Verordnung tritt mit 15. November 2016 in Kraft und gilt bis einschließlich 31. Juli 2017.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. Oktober 2016

Für den Bezirkshauptmann:  
Mag. Michaela Trötzmüller

### Bezirkshauptmannschaft Villach-Land

Die Verordnung des Bezirkshauptmannes des politischen Bezirks Villach-Land vom 27. Oktober 2014, Zahl: VL4-JAG-8/2014 (014/2014), mit welcher Hundehalter zum Schutz des Wildes zur ordnungsgemäßen Haltung und Verwahrung ihrer Hunde verpflichtet werden (Hundehalteverordnung), tritt gemäß § 5 Abs. 2 dieser Verordnung mit 15. November 2016 in Kraft und mit 31. Juli 2017 außer Kraft.

Villach, am 28. Oktober 2016

Für den Bezirkshauptmann:  
Mag. Kaidisch-Kopeinig

### Bezirkshauptmannschaft St. Veit an der Glan

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft 9300 St.Veit/Glan vom 28. Oktober 2016, mit welcher Hundehaltungsvorschriften 2016 / 2017 erlassen werden.

Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 LGBl. Nr. 21, i.d.g.F., wird nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft sowie des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk 9300 St.Veit/Glan verordnet:

#### § 1

Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder entsprechend den tierschutzrechtlichen Bestimmungen sicher zu verwahren.

#### § 2

Alle Hundehalter innerhalb geschlossener, verbauter Gebiete, sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

#### § 3

Diese Bestimmungen gelten nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs-, Such- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die ihnen zukommende Aufgabe verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter (Besitzer) entzogen haben. Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.

#### § 4

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziff. 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl.Nr. 21/2000, i. d. g. F., eine Verwaltungsübertretung. Verwaltungsübertretungen sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 1.450,- und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu € 2.180,- zu bestrafen.

#### § 5

Diese Verordnung tritt mit 15. November 2016 in Kraft und gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert.

#### § 6

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. Juli 2017 außer Kraft.

St. Veit an der Glan, am 28. Oktober 2016

Die Bezirkshauptfrau:  
Dr. Claudia Egger-Grillitsch

**■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN****Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See  
Marktstraße 21, 9584 Finkenstein am Faaker See**

Ausschreibungsdaten: Bekanntmachung über vergebene Aufträge; Verfahrensart: Offenes Verfahren; Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, Marktstraße 21, 9584, Finkenstein am Faaker See; Auftragsbezeichnung: Erbringung von Versicherungsleistungen der Sachversicherung und Gemeindehaftpflichtversicherung; Gegenstand des Auftrags: Erbringung von Versicherungsleistungen der Sachversicherung und Gemeindehaftpflichtversicherung; CPV-Codes: 66510000, 66515000, 66515100, 66516000, 66515400; Zuschlag an: WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group, Schottenring 30, 1010, Wien, Eingegangene Angebote: 3; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 28. Oktober 2016; L-608863-6a20;

Finkenstein, am 2. November 2016

**Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.  
Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung ; . Auftraggeber: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Objektmanagement Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9500 Villach, Steinbruchstraße 2b; Sanierung Autobahnpolizeiinspektion, Elektroinstallationsarbeiten (Ausschreibungsunterlagenbezug [www.big.at](http://www.big.at)); Beschreibung: 9500 Villach, Steinbruchstraße 2b; Sanierung Autobahnpolizeiinspektion, Elektroinstallationsarbeiten; Erfüllungsort: 9500 Villach, Steinbruchstraße 2b (AT211); Schlusstermin: 10. November 2016; .L-609230-6a25;

Klagenfurt am Wörthersee, am 27. Oktober 2016

---

**Impressum:**

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Land Kärnten, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, UA Marketing und Medienservice - Kärntner Landeszeitung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee. Redaktion: Richard Melischnig, Telefon: +43(0)50 536-10210, E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at. Austrian Anadi Bank AG, IBAN AT065200000001150014, BIC(Swift) HAABAT2KXXX.

**LAND  KÄRNTEN**

**Dieses Dokument wurde amtssigniert.** Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <https://www.ktn.gv.at/amtssignatur>. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.